

Kirche in WDR 4 | 09.05.2016 08:55 Uhr | Ulrich Möller

Gott führt hinaus ins Weite

Musik: Zuhause [feat. Matisyahu], Track 8 von CD Lieder (Deluxe Version), Interpret und Komponist: Adel Tawil, (C) 2013 Vertigo/Capitol, a division of Universal Music GmbH, LC-Nummer: 14513.

Komm, wir bring´ die Welt zum Leuchten

egal woher du kommst

zuhause ist da, wo deine Freunde sind

hier ist die Liebe umsonst.

Autor: So hat es der bekannte Pop-Sänger Adel Tawil zusammen mit dem Libertas Chor aus Südafrika vorgestern Abend gesungen. Damit hat er das Gerry Weber Stadion in Halle in Westfalen zum Leuchten gebracht. Ein Konzert im Rahmen des Festivals "Weite wirkt" zu dem die Evangelische Kirche von Westfalen tausende evangelische Christinnen und Christen aus aller Welt für ein Wochenende eingeladen hatte. Zu Diskussionen, Konzerten, Begegnungen. Mit dabei: über tausend Engagierte aus der Flüchtlingshilfe - stellvertretend für die vielen Tausend, die sich in den letzten Monaten um Geflüchtete bei uns in Deutschland gekümmert haben. Und die ihnen gezeigt haben: "egal woher du kommst - zuhause ist da, wo deine Freunde sind."

Auch mehr als 500 Geflüchtete waren im Stadion und bekamen einen Vorgeschmack davon, was das heißen könnte: "Hier sind wir willkommen. Der Not, dem Tod entronnen, öffnet sich für uns ein Weg ins Weite. Eine Weite, die mein neues Zuhause werden kann, weil Menschen mir freundlich begegnen und Liebe entgegenbringen: Hier ist die Liebe umsonst."

Erfahrungen, die die Geflüchteten von heute mit vielen anderen verbinden, die lange vor

ihnen lebten. Zum Beispiel mit einem, von dem ich in der Bibel lese. Er ist auch Not und Tod entronnen und blickt zurück auf seine Leidenszeit. Auf seine Befreiung aus Todesangst. Ein Rückblick, der mir unter die Haut geht. Der mir den Hals zuschnürt. In Psalm 18 lese ich:

Sprecher: "Stricke des Todes schürten mich ein, und Ströme des Verderbens erschreckten mich. ... Doch Gott führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich, denn er hatte Gefallen an mir." (Psalm 18,5+20 Übersetzung: Neue Zürcher)

Autor: Beim "Weite wirkt Festival" in Halle bin ich Menschen begegnet, die auf ihre Weise zeigen: Gott bringt auch heute die Welt zum Leuchten. Er befreit Verfolgte, vor Krieg Geflohene und Hungernde aus tödlicher Enge und führt sie hinaus ins Weite.

Dazu braucht er Menschen. Bischof Zephania Kameeta aus Namibia zum Beispiel.

Er sah das Elend in seinem Land. Im namibischen Dorf Otjiverro zum Beispiel. Die Menschen dort waren arm. Jeder Tag war ein Kampf ums bloße Überleben. Die Kinder hatten keine Zukunft. Und dann führte Bischof Kameeta das "Bedingungslose Grundeinkommen" ein.

Das sind bis zu 8 Euro pro Person im Monat. Die Bevölkerung schöpfte Hoffnung. Frauen wurden aktiv für sich und ihre Kinder.

Wie Frieda Nembwaga, Mutter von neun Kindern. Zunächst baute sie sich einen kleinen Ofen aus gebranntem Ton im Freien, der bald nicht mehr ausreichte. Dann erwirtschaftete sie sich einen Holzofen, inzwischen ist auch ihr Gasofen erneut zu klein geworden. "Ich kann gar nicht so viel Brot backen wie meine Kunden kaufen wollen", sagt sie. Der Lebensunterhalt für ihre Familie ist gesichert, auch das Schulgeld für ihre Kinder.

Das bedingungslose Grundeinkommen hat dieses Dorf zum Leuchten gebracht.

Abgeschriebene Menschen erlebten: Gott hat Gefallen an mir – das richtet mich auf, gibt mir meine Würde zurück, stärkt mir den Rücken und führt mich aus der Enge in die Weite.

Christlicher Glaube schenkt die Kraft, sich nicht damit abzufinden, wenn Menschen abgeschrieben und ausgegrenzt werden. Gott führt hinaus ins Weite. Christliche Hoffnung

hat langen Atem und lässt sich überraschen: Zephanja Kameeta ist zum "Weite wirkt"-Festival gekommen als neuer Minister Namibias für Armutsbekämpfung und sozialen Ausgleich.

Weite wirkt!

Gott führt hinaus ins Weite... auch in Ihrer Nähe.

Einen guten Tag wünscht Ihnen Ulrich Möller aus Bielefeld.

Information: "Weite wirkt" ist die Kampagne der evangelischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen zum Thema "Reformation und die Eine Welt": www.weite-wirkt.de

Namibia "Bedingungsloses Grundeinkommen / Basic Income Grant":

Spendenkonto der Evangelischen Kirche von Westfalen:

KD-Bank eG

IBAN: DE 05 3506 0190 2000 0430 12

Spendenzweck: Basic Income Grant (Namibia)